

Be With You

Dir en grey & Laputa

Von abgemeldet

Kapitel 3: Part 3

Okie, auf Wunsch von Pinku Spaida hier schon der dritte Teil. ^^ Viel Spaß!!

~~~

"Junji?" Toshiya blickte suchend in die Dunkelheit vor der Bar, bis er eine Hand auf seiner Schulter spürte und zusammen zuckte "Mein Gott, hast du mich erschreckt!"

"Gomen, ne!" lächelte Junji lieb und reichte Toshiya eine Zigarette.

"Hast du die anderen erreicht?" fragte dieser und nahm einen Zug. Junji nickte.

"Yep, aber nur Aki und Kouichi. Tomoi ist... beschäftigt." Er musste lachen. Toshiya sah ihn an und bemerkte erneut, wie schön Junji war. Diesem ging es mit Toshiya nicht anders "Toshiya, ich..." begann Junji leise und näherte sich ihm vorsichtig.

"Ja?" hauchte dieser und kam ebenfalls immer näher. >>Wie gut er riecht...<<

"Junji, altes Haus!" rief jemand plötzlich hinter ihnen und Junji spürte einen Schlag auf seiner Schulter. >>Warum ausgerechnet jetzt?!<< Dachte er genervt und drehte sich um.

"Hi, Kouichi. Sanft wie immer..." er zwang sich zum Lächeln. Dann kam auch Aki unter einem großen, schwarzen Schirm hervor.

"Kein Taktgefühl, dieser Gitarrist." Lachte er und verbeugte sich entschuldigend. Toshiya blickte sehr enttäuscht zur Seite. Aki lächelte und beugte sich zu Junji vor.

"Wolltest du uns diese Schönheit vorstellen?" fragte er ihn flüsternd.

"Hi, ich bin Kouichi. Freut mich sehr!" stellte dieser sich schon vor, während Totchi ihn entgeistert ansah.

"Toshiya, Dir en grey." Stellte er sich vor und Kouichi und Aki blickten ihn mit großen Augen an "St... stimmt was nicht?" fragte Toshiya verunsichert.

"Du bist Toshiya? DER Toshiya?!" entgegnete Aki überrascht. Toshiya nickte.

"Boah, der Wahnsinn!" Kouichi war sichtlich begeistert "Ich liebe eure Band! Könnte ich ein Autogramm haben...?" er kramte in seiner Tasche rum, als Junji und Aki zu lachen anfangen. Toshiya hob eine Augenbraue.

"Ehm, Kouichi?" fing Aki an "Du bist doch auch berühmt, warum lässt du den armen Kollegen nicht in Frieden?!" erst jetzt bemerkte Kouichi, wie lächerlich das war und wurde rot. Nun lachte auch Toshiya.

"Wollen wir reingehen?" fragte er "Kaoru und Shinya sind auch da." Er gab eine Kostprobe seines schönsten Lächelns und alle drei nickten wie verzaubert.

---

Kaoru bemerkte die vier Männer als erstes und stupste Shinya an.

"Shinya, Kaoru, das sind Aki und Kouichi." Stellte Toshiya sie vor. Die beiden Laputa Mitglieder verbeugten sich und nahmen dann Platz. Aki gab eine Runde aus.

"Wo sind Die und Kyo, wenn ich fragen darf?" erhob er das Wort.

"Familienkrise." Antwortete Kaoru kurz mit einem Lächeln. Aki verstand dies zwar nicht, doch er gab sich damit zufrieden.

"Bin gleich wieder da." Entschuldigte er sich, um die Toilette aufzusuchen. Kaoru schloss sich ihm an. Sie standen vorm Spiegel und kontrollierten ihr Make-up, als Kaoru zu Aki rüber blickte und sein Spiegelbild beobachtete.

>>Er ist sehr hübsch... Vielleicht hätte ich ja mit ihm Glück...?!<<

"Stimmt was nicht?" fragte Aki, der Kaorus Blicke bemerkte und ihn aus seinen Gedanken riss. Kaoru sah ihn prüfend an.

"Aki...?" begann er und lehnte sich auf das Waschbecken vor ihm "Hast du es schon mal mit einem Mann getan?" als dieser Satz beendet war, sah man Aki die Überraschung an. Er keuchte auf und blinzelte Kaoru an.

"Wie... Wie meinst du das?" fragte er verunsichert.

"So wie ich's gesagt habe." Antwortete Kaoru trocken. Aki schluckte.

"Ich... ehm... also..." Kaoru lachte.

"Also nicht?!" Aki wurde rot. Er hatte recht, er hatte bis jetzt nur etwas mit Frauen gehabt. Obwohl er schon oft von den gleichgeschlechtlichen Liebschaften unter Visual Kollegen gehört hatte.

"Stehst du denn auf Männer?" fuhr Kaoru fort. Aki öffnete den Mund, doch es kam kein Ton hervor. >>Wieso fragt der mich so etwas? Wir kennen uns doch gar nicht!<<

"Ich... ich weiß nicht. Ich hab nie darüber nachgedacht." antwortete er schließlich.

"Verstehe." Kaoru lächelte und ging hinaus. Aki stand da und betrachtete sich im Spiegel. >>Was ist da gerade geschehen? War das vielleicht ein Angebot von ihm? Nein, das kann nicht sein. Jemand wie er und ich, das wäre doch absurd...<<

-----  
Mit getrockneten Tränen auf den Wangen saß Kyo noch immer auf dem Boden seines Wohnzimmers. Noch nie hatte er sich so allein und verletzt gefühlt. Und dass ausgerechnet Die, den er so sehr liebte, Schuld daran war, wollte er fast nicht wahrhaben. In seinen Gedanken spielte sich der ganze Abend noch mal ab. Wie er mit Die, Kaoru und Shinya in der Bar saß und auf Toshiya wartete. Die hatte ihn dabei noch immer sehr lieb angelächelt. >>Und er hat so ein wahnsinnig schönes Lächeln.. Das schönste auf der ganzen Welt...<< Bei diesem Gedanken musste er selbst ein wenig lächeln, auch wenn es kaum zu sehen war. Und dann erinnerte er sich an Dies Blick, als Kyo die Bar verließ um Totchi zu suchen. Sein Herz füllte sich für eine Minute mit Wärme. Was war das doch für ein sehnsüchtiger Blick gewesen... oder hatte er sich das etwa nur eingebildet? Hatte Die ihm doch nur etwas vor gemacht, auch wenn er dies eben noch geleugnet hatte? Die Wärme wich wieder aus seinem Herzen und er dachte, es würde jeden Moment zerspringen. >>Es tut so weh... Warum nur...? Wieso tut er mir das an...?<< Er krümmte sich vor Schmerz und brach erneut in Tränen aus. Lange Zeit blieb er zusammengekauert auf dem Boden liegen, ohne sich zu bewegen und ohne auch nur einen weiteren Gedanken zu hegen, der ihn nur noch mehr verletzt hätte. Doch die Tränen liefen noch immer unaufhaltsam über sein Nasenbein seine Schläfe hinunter. Er fühlte nichts mehr, außer der Leere in seinem Herzen.

-----  
Als Aki nur wenige Minuten nach Kaoru wieder zu den anderen kam, schien dieser ihn überhaupt nicht mehr wahrzunehmen. Er unterhielt sich sehr angeregt mit Kouichi,

der inzwischen auch schon ein oder zwei Whiskeys zuviel getrunken hatte. Toshiya saß neben Junji und strich ganz sanft über dessen Bein. Es war offensichtlich, dass er sich an ihn ranmachte, doch Junji bemerkte dies kaum, sondern hörte Totchi aufmerksam zu, wie er ihm von Dir en greys Anfang erzählte. Shinya schien währenddessen sehr abwesend. Man bemerkte ihn kaum zwischen Toshiya und Kouichi. Als er wahrnahm, dass Aki ihn beobachtete, lächelte er ihm freundlich zu. Dann stand er auf und setzte sich neben ihn. Und sie tranken um die Wette - Shinya gewann locker.

Als die Gäste in der Bar immer weniger wurden, beschlossen auch sie zu gehen. Shinya hatte sich bei Aki eingehakt, damit dieser nicht umfiel und Totchi wich nicht von Junjis Seite. Auch Kaoru und Kouichi stoppten ihre Unterhaltung nicht. Sie beschlossen alle, noch zu Kaoru nach Hause zu gehen, um dort weiter zu feiern.

-----

Die ging langsam durch die Straßen. Die Sonne ging bereits auf, doch da Sonntag war, begegnete ihm fast kein Mensch. >>Ob es Kyo gut geht...?<< Er hatte Schuldgefühle, den Mann, den er eigentlich so gern hatte, so verletzt zu haben. >>Er ist ein Narr, er wusste doch genau worauf er sich da einlässt!<< Versuchte Die sich selbst zu beruhigen, doch es gelang ihm nicht. >>Was wird jetzt aus Dir en grey? Ob sich deshalb was geändert hat?<< Er liebte diese Band und er wusste, dass Kyo das genauso tat. Also war dieser Gedanke eigentlich Zeitverschwendung. >>Was mache ich jetzt? Zu den anderen kann ich nicht gehen, die Bar hat bestimmt schon geschlossen. Außerdem würden sie mich nur ausfragen und das kann ich jetzt am wenigsten gebrauchen... Ach, Kyo-chan...<< Er blieb stehen und seufzte. Das schöne Gesicht des kleinen Sängers vor Augen. Sein blond gefärbtes Haar, die weiß geschminkte Haut, die schwarz umrandeten Augen, die blutroten Lippen. >>Er ist so wahnsinnig schön... und dabei wirkt er so unschuldig...<< Die merkte, wie ihm heiße Tränen in die Augen schossen. Erst jetzt wurde ihm klar, wie viel Kyo ihm eigentlich bedeutete. Er konnte ihn so nicht alleine zurück lassen.

~~~

Ok, das war Teil 3... ist Kouichi nich kawaii?! Armer Aki, echt total verwirrt... Und der arme kleine Kyo!!! *heul* Ich sterbe bei meiner eigenen FF *lol* Na egal. ^^ Teil 4 kommt bald...